



## DURASIL® L

### Lebensmittel-Silikon

#### Produktebeschreibung:

DURASIL® L ist ein essigvernetzender, einkomponentiger, qualitativ hochwertiger Silikondichtstoff ohne Fungizid. Er wurde für die Fugenabdichtung im Laden-, Vitrinen- und Grossküchenbau sowie für Abdichtungen im Lebensmittel- und Trinkwasserbereich entwickelt. DURASIL® L erfüllt die lebensmittelrechtlichen Bestimmungen und ist nach der Aushärtung physiologisch unbedenklich.

#### Eigenschaften:

- Neutral vernetzend
- Einzigartige Verarbeitungseigenschaften
- Geeignet für den Einsatz im Lebensmittel- und Trinkwasserbereich
- Nicht überstreichbar

#### Produktvorteile:

- Vielseitig einsetzbar
- Entspricht den Anforderungen des DVGW - Arbeitsblattes W270
- Erfüllt DIN 18545-E
- Beständig gegenüber UV-Strahlung, Alterungs- und Witterungseinflüssen
- Beständig gegen eine Vielzahl von Chemikalien
- Gute Haftung auf den meisten Untergründen - vielfach ohne Primer

#### Lieferform:

- 310 ml Kartuschen in der Farbe transparent



#### Technische Daten:

Vernetzungssystem	Acetat
Spezifisches Gewicht	ca. 1.03 g/ml
Hautbildungszeit	ca. 10 Minuten
Durchhärtezeit	ca. 1 - 2 mm / Tag
Bruchdehnung bei	ca. 270 %
Shore - A - Härte	ca. 25
Dauerdehnbarkeit um	ca. 25 %
Temperaturbeständigkeit	ca. - 50°C bis + 180°C
Verarbeitungstemperatur	ca. + 5°C bis + 40°C
Lagertemperatur	ca. + 5°C bis + 30°C
Lagerstabilität	24 Monate bei ungeöffneter Kartusche und kühler, trockener Lagerung ab Herstellungsdatum

## Vorbehandlung der Haftflächen:

Haftflächen müssen tragfähig, sauber, staub-, fettfrei und trocken sein. Häufigste Untergründe und deren Vorbehandlung:

Glas:	OROL 26-Reiniger
Aluminium:	OROL 26-Reiniger
glasierte Keramik:	OROL 26-Reiniger
Emaile:	OROL 26-Reiniger

Auf teer- und bitumenhaltigen Untergründen nicht einsetzen. In Folge des sauren (Acetat) Vernetzungssystems besteht bei Metallen wie Zink, Kupfer, Eisen, Stahl, Blei und Messing möglicherweise Korrosionsgefahr.

## Verarbeitung:

DURASIL® L mit Handdruck- oder Druckluftpistole verarbeiten. Unmittelbar nach der Applikation unter Verwendung eines geeigneten Glättmittels mit Abziehpachtel oder Finger glätten. Keine aggressiven Glättmittel verwenden. Überschüssige Glättmittel auf Untergründen sorgfältig abwischen. Klebebänder sofort nach dem Glätten entfernen.

Arbeitsgeräte, etc. nach Beendigung der Arbeiten mit OROL 26-Reiniger säubern. Durchvulkanisierter Dichtstoff kann nur noch mechanisch entfernt werden. Keine Nachbehandlung erforderlich. DURASIL® L kann wie alle elastischen Dichtstoffe gemäss den einschlägigen BFS-Merkblättern und Fachnormen nicht überstrichen werden. Die zu überstreichenden Flächen sind daher von der Silikon-Dichtungsmasse freizuhalten. Bei der Vulkanisation des Dichtstoffes werden im geringen Umfang Spaltprodukte frei - daher für gute Belüftung sorgen.

DURASIL® L entwickelt seine vollständige Haftkraft auf dem jeweiligen Untergrund erst 1-2 Tage nach der scheinbaren Durchhärtung des Materials. Vermeiden Sie daher bis dahin bitte eine zu starke Zugbelastung.

Während der Aushärtezeit, insbesondere jedoch vor einer ausreichenden Hautbildung ist dafür zu sorgen, dass kein Schmutz auf die Fugenoberfläche gelangt und dass die Fuge nicht mechanisch belastet wird. Informieren Sie sich bitte über die entsprechenden Verarbeitungsmethoden und Vorschriften für Ihren Einsatzbereich. Die Einhaltung der DIN-Normen ist für eine dauerhafte, fachgerechte Fuge unumgänglich.

## Fugenausbildung:

Bis zu einer Fugenbreite von 5 mm ist ein quadratischer Querschnitt zu empfehlen. Bei Fugen mit grösserer Breite sollte, entsprechend DIN 18540, Blatt 3, die Fugentiefe mindestens die Hälfte der Fugenbreite betragen.

Dehn- und Anschlussfugen mit Rundschaum (PUR oder PE) hinterfüllen.

Im Fugenbereich-Mindestfugenquerschnitt:	5 x 5 mm	7 x 5 mm
	8 x 6 mm	10 x 7 mm
	12 x 8 mm	15 x 8 mm
	20 x 12 mm	25 x 12 mm

## Empfohlene Hilfsmittel:

Primer, Hinterfüllmaterial, Abdeckband, Auspresspistole, Glättmittel

## Bemerkungen:

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Eine fachgerechte und damit erfolgreiche Verarbeitung der Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte der Produkte, nicht jedoch für die Verarbeitung übernommen werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Eignung unserer Produkte für seinen Zweck zu bestimmen. Vorversuche sind empfohlen.

